BKB NEWS

2022/23

Vorwort

Sehr geehrte Eltern und Ausbilder*innen, liebe Kolleg*innen,
liebe (ehemalige) Schüler*innen,

mit der 25. Ausgabe über die aktuelle Schulsituation am BKB und einem sehr frühen Schulstart geht es hoffentlich in ein ruhigeres Schuljahr 2023/24.
Allen Leser*innen wünschen wir erneut viel Freude und Spaß beim Lesen, eine erholsame Sommerferienzeit sowie einen guten Start in das neue Schuljahr 2023/24 und nach wie vor: BLEIBEN SIE GESUND.

Guido Tewes & Klaus Wiegert
Schulleitung

Aus der Redaktion

Wieder einmal geht ein ereignisreiches Schulhalbjahr zu Ende, in dem viel mehr passiert ist, als die Redaktion auf den nachfolgenden Seiten darstellen kann. Allen Projektleiter*innen, Unterrichtsexpert*innen und methodisch-didaktischen Großbaustellenbetreuer*innen, die sich nicht wiederfinden, sei dennoch, mit dem Versprechen der verdienten Erwähnung bei hinreichender Kenntnisnahme in den nächsten, mit Sicherheit folgenden BKB-News, herzlichst gedankt.
Weiterhin bittet die Redaktion um milde Nachsicht, dass das Gender-Sternchen (*) statt des Gender-Doppelpunktes (:) bzw. des Gender-Schrägstrichs (/) bzw. des Gender-Binnen-I (I) bzw. des Gender-Gaps (_) oder sonstiger, alternativer Lösungen verwendet wird. Die Redaktion wartet weiter auf eine offizielle Maßgabe der Landesregierung, die aber scheinbar gerade noch mit der Behebung diverser Serverprobleme zu tun hat.

Kultur

Die Damen des Fotostudios „Abgelichtet“, Corinna Schlack und Petra Wendt, riefen die Schulgemeinde dazu auf, Fotos zum Thema „Vielfalt“ einzureichen. Hintergrund: Tine Wittler hatte keine Zeit, Guido-Maria Kretschmer war mit einem der Schule wohlbekannten Namensvetter beim Shoppen und konnte keine neuen Folgen von „Guidos Deko-Queen“ drehen. Aber dennoch konnte der Wunsch, unsere Cafeteria zu verschönern, vorangetrieben werden. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse!

Baumaßnahmen

Die „Kaffeebude“ B002 ist mittlerweile vollständig möbliert, einzig die Elektriker warten noch auf einen Plan zur Ausführung der letzten Arbeiten. Die Schulsozialarbeit hat ihren Standort A104 auf links gekrempelt, hat die Theke versetzen sowie Wände streichen lassen und fleißig Möbel gerückt oder neu aufgebaut. Der Raum A105 ist nun ein separater Besprechungsraum, nachdem Robin Lechtenberg in B201 umgezogen ist. Die Planungen für die Umgestaltung des Konferenzraumes A109 sind in vollem Gange. Vermisst worden ist bereits der ehemals angegliederte kleine Lagerraum, der nun aus dem Büro von Dr.Jens Wiggers einen bisweilen offenen Zugang hat - die Tür ist aber bereits bestellt! Zu aller Überraschung liegt in der neuen Türschwelle ein Absatz von knapp 10 cm Höhenunterschied – der Altbau lässt grüßen. Nach Pfingsten sind die Flure der Ebenen C0 und C1 nur noch eingeschränkt nutzbar. Hier soll mit den Renovierungsarbeiten im Rahmen des neuen Brandschutzkonzeptes für das Gebäude C begonnen werden. Wir hoffen auf pünktliche Fertigstellung zum neuen Schuljahr.

BKB NEWS

Pauline Middendorf

Christoph Heßling

Kevin Valcarcel Esparza

Emine Ceylan

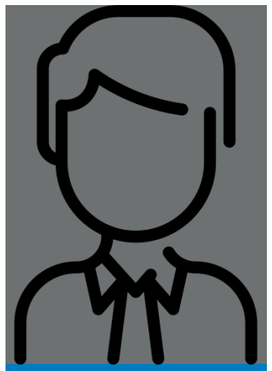
Personalien

Als Referendar*innen verstärken Pauline Middendorf (Deutsch/ Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft), Christoph Heßling (Maschinenbautechnik/ Versorgungstechnik), Kevin Adan Valcarcel Esparza (Mathematik/ Spanisch) und Emine Ceylan (Wirtschaftswissenschaften/ Marketing, Handel) das Kollegium.
Seit dem 1. April 2023 verstärkt Frau Dörper das BKB als Schulverwaltungsassistentin.
Darüber hinaus konnten wir mit Daniel Charitopoulos (Deutsch/ kath. Religion) einen ehemaligen 1W-Abiturienten für das Team der Ausbildungsvorbereitung gewinnen.
Christian Ewald unterstützt uns als Werkstattlehrer im Bereich der Elektrotechnik. Kim Koch hat bereits das Team Lernförderung und Schulsozialarbeit auf Basis von „Ankommen und Aufholen nach Corona“ sowie im Rahmen studienbegleitender Praktika unterstützt – jetzt startet sie nach erfolgreichem Studienabschluss nach den Ferien mit einer festen MPT-Stelle am BKB. Ebenfalls nach den Ferien wird uns eine weitere 1W-Abiturientin unterstützen. Andrea Haltermann, geb. Kirchner (Deutsch/ Politik/ Wirtschaftslehre) wird ihre mehr als 10-jährigen Erfahrungen vom Robert-Bosch-BK in Duisburg dann am BKB einbringen. Ein ehemaliger 1I-Abiturient, Simon Seier, startet nach den Sommerferien mit der OBAS-Ausbildung in den Fächern Elektrotechnik und Informatik.
Bereits im April haben Gabriele Menz-Arp und Christoph Hoppe unser Haus verlassen, im Sommer folgen die Urgesteine Hiltrud Abel, Elke Güdel und Birgit Reuter, um im wohlverdienten Ruhestand ihre Hobbies zu genießen. Wegen der fehlenden Rechtsanwaltsklassen wird leider auch unser Rechtspezialist Wolfgang Sühling nur noch am HBBK in Oberhausen weiter unterrichten.
Christine Lohaus mit Tochter Anna, Henriette Rohn mit Sohn Max sowie Nadja Schroer mit Sohn Carlo freuen sich auf ruhige Tage in der Elternzeit. Wir wünschen allen viel Glück, Gesundheit und Muße, das Leben zu genießen.

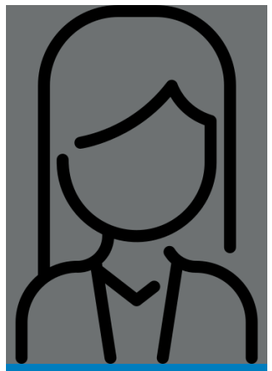
Birgit Dörper

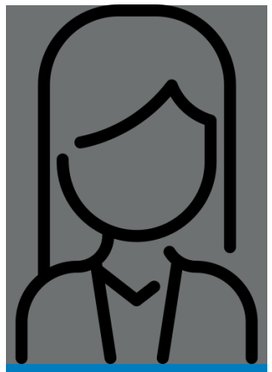
Die Zeit genießen

Ruhestand, Elternzeit oder Arbeitsplatzwechsel - alles Gute Euch allen!


Christian Ewald

Kim Koch


Andrea Haltermann


Simon Seier

BKB NEWS

Schulentwicklung

Der alljährliche pädagogische Tag für das Lehrerkollegium stand in diesem Jahr unter dem Motto: „fobizz“. Dank der Online-Fortbildungsplattform konnten sich alle Pädagog*innen eingehend und vor allem individuell mit den Themen beschäftigen, die sie zur weiteren Professionalisierung eines modernen und digitalen Unterrichts benötigen. Die breite Palette bot von der Erstellung von Lernvideos über Belastungssteuerung bis hin zu spannenden Lernapps wirklich vieles, was das Lehrherz erfreut. Und: Im Anschluss wurde direkt eine „fobizz“-Lizenz über Ebay-Kleinanzeigen erworben, die nun dem Kollegium zur Verfügung steht. Und, Teil 2: Dank der neuen Schulministerin Dorothee Feller gibt es im kommenden Schuljahr einen weiteren pädagogischen Tag, der ebenfalls die digitalen Kompetenzen stärken soll. Lob sei dir, oh Dorothee, gerne auch mit Kamillentee! Berufswahlorientierung ist ein wichtiger Pfeiler im Schulprogramm des BKB. Steht so oder so ähnlich da drin. Seite 289, irgendwo zwischen „Verhalten bei Wespenattacken“ und „Hinweise zum Zuziehen der Vorhänge im Raum A412“. Man merkt: Wichtig! Spaß beiseite, denn die Kolleg*innen des Teams Übergangsmanagement haben wieder hervorragende Arbeit geleistet, neue Schüler*innen für unsere Schule zu begeistern bzw. die aktuelle Schülerschaft mit Informationen zu Berufswahl, Uni und Studium, Stipendien und Talentförderung zu beraten. Neu im Portfolio ist „Uni on TOP“, eine Kooperation zwischen BKB und Uni DuE, um Azubis während der Ausbildung bereits studieren zu lassen. Coole Nummer, die Nina Pöppelmann betreut. Zudem: Die Praktikantenbetreuung übernimmt nun zentral Robin Lechtenberg, der seinen neuen Amtssitz im B201, dem Berufswahlorientierungsbüro, hat und alle Arten von Nöten rund um das Thema Praktikum fachmännisch behandeln wird.
Nachdem die Grande Dame des UE-Teams, Marion Knuth, den Staffelstab an das Duo Krolik/Krämer Ende des vergangenen Schuljahres erfolgreich übergeben hatte, setzte das „neue“ Unterrichtsentwicklungsteam diverse, gemeinsam erdachte Vorhaben um, bspw. den Bereich „Digitale Kompetenz des Kollegiums“ weiter voranzubringen. Dafür gab es Schulungen zum Umgang mit den Apps „Goodnotes“ und „Teachertool“ sowie dem Programm „taskcards“. Weitere Formate sollen folgen. Einmal Gefallen am Serienbau gefunden, fanden auch die ersten Veranstaltungen zum Komplex „Belastungen im Schulalltag begegnen“ statt, bspw. ging es um die empfundene und tatsächliche Sicherheit in der Schule. Spannend! Nicht weniger wichtig war das Thema, das Claudia Bergmann und ihr Team „#bkbgewaltfrei!?“ als Fortbildung in die Schule holten. In einem Workshop ging es um (versteckte) Gewalt in Paarbeziehungen und vor allem um die Frage: Was können wir als Schulgemeinschaft dagegen unternehmen?

Die 2K 22 A im Zentrum für Medienkompetenz - Salon5

Öffentlichkeitsarbeit

Die BKB-Video-AG mutierte im vergangenen Halbjahr zu einem kalifornischen Filmstudio, denn durch enorme Fleißarbeit und technisches Geschick konnten sehr „fast“ ziemlich „furiose“ YouTube-Beiträge erstellt werden. Egal ob politisches Dokutainment (Besuch von Oberbürgermeister Bernd Tischler), kulturelle Leckerbissen (Fotokunst von Schulsekretärin Petra Lamers) oder den zweiten Teil von „The Wolf of Wall Street“ (Auszeichnung der Gewinner beim Planspiel Börse): Studioboss Jan Lachnicht gab grünes Licht für alle Produktionen und grenzte sich und seine Crew rigoros vom hollywoodschen Sequelwahn ab, denn es gab ausschließlich neues, unverbrauchtes Material. Selbst Teaser sind mittlerweile im Portfolio, denn die Berufswahlmesse wurde nicht nur dankenswerter begleitet, sondern sogar mit Kurz- und Langfilm bedacht.
Relativ frisch und unverbraucht ist auch der aktuelle Podcast der 2K22A: „Wen juckt´s?“. (Randnotiz: „Wayne interessiert´s?“ war schon vergeben) In den letzten Ausgaben ging es unter anderem um Deutsch-Rap, präsentiert am Beispiel des Bottroper Talents AAJ.48, seines Zeichens Künstlername des Schülers Ayman Chtati aus der 2K20A. Aber auch das Fußballturnier wurde begleitet und diverse Stimmen, Meinungen und Emotionen professionell verarbeitet. Podcast-Erfinder Thomas End führte begeistert Oberaufsicht und nahm mit seiner Klasse sehr gerne die Hilfe von Salon5 entgegen. Vielen Dank an diesen tollen Partner! Auf einer anderen medialen Plattform unterwegs war die EH20B im Fach Nachhaltigkeit. Mittels eigens erstelltem Instagram-Accounts wurde nachhaltiges Einkaufen in den Vordergrund gestellt, um dafür zu sensibilisieren, wie viele Lebensmittel unnötigerweise weggeschmissen werden. Super Sache, die darin gipfelte, dass die Bottroper Tafel von der Klasse besucht wurde, um nochmals eindringliche Erkenntnisse mit in die Ausbildungsbetriebe zu nehmen.

BKB NEWS

Ausgezeichnet

Benjamin Salzmann. Ein Name, der weder in den „Spiegel“-Bestsellerlisten noch als Schwager von Robert Habeck im Bundesfilz… ähhh. Bundeswirtschaftsministerium auftaucht. Vielmehr ein Name, der auf den Listen des NRW-Landesfinales von „Jugend präsentiert“ steht – und das völlig zurecht, glaubt man Martin Henke und Claudia Bergmann. Vielleicht führt Salzmanns Weg ihn auch noch nach Berlin, um dort einer sehr breiten Öffentlichkeit seine Fähigkeiten im Bereich „Kurzvorträge und Präsentationen“ vorzustellen.
Was lief noch ausgezeichnet? Folgendes: Das BKB erhält für sein besonderes Engagement für Verbraucherbildung erneut die Auszeichnung Verbraucherschule Gold. Der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) würdigt damit bundesweit Schulen, die jungen Menschen Kompetenzen für ihren Alltag als Verbraucher*innen vermitteln – sei es beim Thema Finanzen, Ernährung, nachhaltiger Konsum oder Medien. Sandra Köster und Dr. Ulrike Ufer durften bei der feierlichen Zeremonie in Berlin die Auszeichnung von Steffi Lemke, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit (gaaaanz wichtig in aktuellen Zeiten) und Verbraucherschutz, entgegennehmen. Toll! Dass diese Auszeichnung Jahr für Jahr mit Leben gefüllt wird, zeigte sich auch am Beispiel diverser Wirtschaftsgymnasiast*innen aus der 1W, die im Planspiel Börse, also im Bereich Finanzen, die ersten Plätze abräumten. Unterstützung erhielten sie von ihrem BWL-Lehrer Moritz Wertpapierolowsky, der aus seiner aktiven Zeit als Broker in New York wertvolle Tipps beisteuerte.
Stipendienprogramme im Rahmen der Talentförderung sind fester Bestandteil im BKB-after-school-Konzept, um bestmögliche Karrierechancen für diverse BKB-eigene Toptalente zu schaffen. So konnte sich bspw. Fabian Widera aus der ehemaligen 1W19A über sein Stipendium bei der Studienstiftung des deutschen Volkes freuen. Weiterhin wurde Marie Marek aus der aktuellen 1G21A bei der Deutschen Schülerakademie angenommen und darf zur Belohnung in den Sommerferien in Papenburg Schiffe gucken, während sie parallel einen Workshop zum Thema „Gentechnologie“ besucht. Ahoi!

Die Auszeichnung Verbraucherschule Gold in Berlin

Tetraeder-Challenge der VM 22 A und der 6F 22 C

Sport

Lehrerkollege Robert Trimborn kann ziemlich gut kicken, so gut, dass er sogar auf dem einschlägigen Portal „transfermarkt.de“ zu finden ist. Gemäß den dortigen Angaben brachte er seinen Vereinen VfB Homberg, Arminia Klosterhardt und Adler Osterfeld bei seinen Wechseln keinerlei Ablöse und seine Position ist linker Verteidiger. Angeblich soll er beidfüßig sein, unter der Rubrik „Erfolge“ war hingegen nichts zu sehen. Interessant. Gott sei Dank kann er die Administratoren (ausnahmsweise macht das nicht Moritz Programmierolowsky) nun darüber informieren, dass er als Trainer die BKB-Schulmannschaft zur Stadtmeisterschaft führte. Im Endspiel wurde nach einem, Zitat: „Herzschlagfinale“, das HHG und Trimborn im Anschluss zum Ritter der goldenen Kokosnuss geschlagen. Sein Vorgängercoach, Rolf Briele, kommentierte den Erfolg übrigens wie folgt: „Früher haben wir sogar in Badelatschen gewonnen! Herzlichen Glückwunsch!“ Dem schließen wir uns an.
Gratulieren muss man auch den Mädels des Wirtschaftsgymnasiums sowie der Jungenmannschaft der 2W22B, die sich in spannenden Finals zu den diesjährigen Turniersieger*innen beim alljährlichen BKB-Hallenmasters kürten. Schlugen die 1W-Damen im Finale knapp die Vorjahressiegerinnen, die Lehrerinnenmannschaft, schnappte sich im 7-Meterschießen die Unterstufe der Höheren Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung, gemäß APO BK, Anlage C2, gegen die ZM21A den Titel. Beim Pausenspiel „Schlag den Weltmeister“ schlug 4W-Schüler Hassan Fatsa den Weltmeister von 1990, Olaf Thon, knapp und konnte sich über Preisgeld der Sparkasse Bottrop freuen. Oberbürgermeister Bernd Tischler und zahlreiche Stars und Sternchen der Bottroper Prominenz waren ebenfalls zugegen, um erneut bei diesem in NRW einmaligen Turnier dabei zu sein.
Schnell im Schnee waren in diesem Schulhalbjahr auch die Teilnehmer*innen zweier Skifahrten. Sowohl die bildungsübergreifende Reise mit den zertifizierten Schulschneefahrten-Leitern Lisa Leuker, Sebastian Mowka, Robert Trimborn und Thomas End als auch die bildungsganginterne 2K-Fahrt mit Jan Lachnicht, Thomas Heimann, Sandra Tavilla, Sven Bauer und Melanie Hüßhoff ging nach Seefeld im schönen Österreich. Neben Schnee und Ski, logisch, stand auch Après-Ski mit Tanz auf dem Folkloreplan, auch logisch.
Weiterhin höchster Beliebtheit erfreute sich auch die Tetraeder-Challenge, die in diesem Jahr von der VM22A sowie der 6F22C in Angriff genommen wurde. Ein Anruf bei den Vertreter*innen der Guinness-Brauerei brachte allerdings keinerlei Erkenntnisgewinn, ob denn nun ein neuer Rekord aufgestellt worden sei.

Europa

Der 9. Mai. Ein Tag wie jeder andere. Nein, mitnichten, denn am 9.5.1861 eröffnete der Dresdner Zoo seine Türen, am 9.5.1998 wurde der 1.FC Kaiserslautern als Aufsteiger Deutscher Meister und am 9.5.2023 war der Europatag im Jahr 2023. Anlässlich dessen besuchte Gerold Stabel vom Verein „Bürger Europas e. V.“ das BKB, um mit vier Klassen ein Europa-Quiz durchzuführen. Ganz modern, mit TED-Geräten und UCI-Kinogutschein als Hauptpreis. Läuft.

Weniger theoretisch, dafür sehr, sehr praktisch gestalteten sich die Tage von BKB-Chefmonologist Matthias Siebert, der für eine Woche an einer Partnerschule, der Wirtschaftsakademie Nevädzová im slowakischen Bratislava nicht nur neue Fußballer für seinen Herzensverein Schalke 04 scoutete, sondern sich vor allem über hiesigen Unterricht sowie die vielfältigen Projekte informierte. Kunst, Kultur und Sightseeing standen ebenfalls auf dem Programm. Ebenfalls aushäusig war das Duo Knühmann/König, das sich im Rahmen des Erasmus+-Lehrerfortbildungsprogramm mit Auslandsaufenthaltsmöglichkeit im Ausland aufhielt, genauer gesagt in Südtirol, um dort kulinarische Genüsse sowie technische Ausstattungen genauer zu inspizieren.

Einer Inspektion musste sich auch das BKB unterziehen, denn das tschechische Triumvirat Katka, Hana und Jana aus Karlovy Vary bekam unsere Schule von A001 bis Z235 gezeigt. Beeindruckt von unserem umfassenden Bildungsangebot sowie unserer Offenheit freuen sie sich bereits auf den Retourbesuch in Karlsbad.

Deutlich kälter als in Bottrop, aber nicht minder spannend verlief die Zeit von vier Schüler*innen aus dem AQ-Bereich im schwedischen Arvidsjaur, einem Ort in Lappland, der, sofern man Wikipedia Glauben schenken möchte, bekannt ist für folgende Dinge: eine 1607 errichtete Kirche, Schnee und nette Schweden. Mehr konnte einer immer noch schwer begeisterten Jenny Rose nicht entlockt werden, wird bei einem traditionellen schwedischen Hot-Dog in einem gelb-blauen Fachmarkt mit Spezialisierung auf Interior Design aber nachgeholt werden. Ein Dank geht an Kollegin Bettina Schneider, die dank großem Engagement Praktika für die SuS unter anderem beim Hundeschlittenverleih mitorganisierte.

Wie immer ging es vor allem für die Schüler*innen des Beruflichen Gymnasiums ins Auslandspraktikum. Irland, Spanien und Malta waren die Destinationen, die auch Kosmetikerinnen, Zerspaner und Kaufmännische Assistenten ansteuerten. Insgesamt 30 Schüler*innen konnten dank Erasmus+-Mitteln von Sabrina Thelen, Alex Nölle, Regina Grothoff und Madam Europe herself, Astrid Hildenbrand, in den Urla… ähh. ins Praktikum geschickt werden. Mehr als vor Corona, top!

Schüler aus dem AQ Bereich arbeiten im schwedischen Avidsjaur

Das Duo Knühmann/König inspiziert kulinarische Genüsse sowie technische Ausstattung in Südtirol

Projekte, Wettbewerbe, Events und Exkursionen

Knapp 70 Aussteller, ca. 1.500 Schülerinnen und Schüler, unzählige intensive Gespräche über die individuellen beruflichen Perspektiven, ein Fazit: Die erste Auflage der vom Berufskolleg der Stadt Bottrop veranstalteten Berufswahlmesse „BKB – Bottrop kann Berufe“ war ein voller Erfolg – für alle Beteiligten. Erstmalig organisierte das Quartett KRO/PÖP/VIN/WEY die Veranstaltung, die auch im kommenden Jahr einen Platz im BKB-Kalender haben wird: 29.2.24 – Save the date! (Der 29.2. ist kein Tippfehler, denn: Schaltjahr. Etwaige Beschwerden darüber bitte an julius.caesar@rom.it bzw. an popegregorXIII@kath.kirch. Die haben es nämlich erdacht.)

Aus der Berufswahlmesse heraus ergaben sich aber auch die Möglichkeiten, bereits bestehende Kooperationen zu vertiefen bzw. neue Verbandelungen entstehen zu lassen. So geschehen zum Beispiel mit der Hoch-

BKB NEWS

BKB NEWS

schule Niederrhein, mit deren Gesundheitsbereich Ende Mai ein Kooperationsvertrag unterschrieben wurde. Diverse Angebote können dann genutzt werden, den Auftakt macht ein Planspiel mit dem adretten Namen „Social Management“, an dem die 1G22A voller Vorfreude teilgenommen hat.
Einfach abstimmen und die Chance auf Tausende Euro haben. Das ist doch Wahnsinn. Nein, das ist kein Wahnsinn. Das ist Sparda! Wer bei den eben gelesenen Worten an Zack Snyders Schlachten- und Sandalen-Spektakel „300“ denkt, zeigt seine Filmkenntnis. Wer hingegen direkt an die Sparda-Spendenwahl denkt, der weiß auch, dass wir dank der abgegebenen Stimmen 2.000,00 Euro für unsere Projektwoche gewonnen haben, die dadurch um einiges bunter und abwechslungsreicher werden kann.
Apropos Projektwoche: Über 900 Schüler*innen werden an fünf Tagen im Juni die Möglichkeit haben, in ganz viele unterschiedliche Themen aus dem Oberthema „Verbraucherbildung“ hineinzuschnuppern. Finanzen, Nachhaltigkeit, Gesundheit, Ernährung und Medienkompetenz. Tennis-Camps, Wanderungen, Erdbeerpflücken, Bänke aufbauen, etc.: Für jeden Geschmack ist, auch dank sehr, sehr vieler externer Partner und Förderer etwas dabei. Mittendrin statt nur dabei sind auch die ersten GaLa-Bauer, die, bewaffnet mit einem Jahresabo der gleichnamigen Zeitschrift, mit dem Umbau des Schulhofs begonnen haben, der nun endlich grüner und ansehnlicher werden soll. Warum aber die Initiative erneut aus dem Kollegium kommen muss (Was super ist!) und eine derartige Idee zum wiederholten Male nicht von Seiten der Stadt Bottrop kommt, ist und bleibt ein Mysterium, das auch die kommende Sonderausgabe der „Gala“ nicht wird klären können.
Eine Galavorstellung lieferte die 2W21A ab, die im Rahmen des Fußballturniers für die viel zu vielen Erdbebenopfer in Syrien und der Türkei sammelte. Stolze 900,00 Euro konnten als Nothilfe an das Deutsche Rote Kreuz gespendet werden. Super Aktion!
Fit im Bereich „Zitieren und wissenschaftliches Arbeiten“ machte sich die 1G21A, die am Talentkolleg den Spitzfindigkeiten des deutschen Zitier- und Nachweiswesens auf den Grund ging. Mächtig auf den Zahn fühlten auch die 1G20A sowie die EH22A zwei Politikern, die im Rahmen der von Steffen Vinnemeier und Stefan Weyers etablierten Reihe „Schule trifft Politik“ in ihrer Funktion als Politiker auf Schüler*innen in der Schule trafen. Ergo: Mission erfüllt, Versprechen gehalten! Joachim Gutsche (Bündnis 90/Die Grünen) sowie Andreas Mersch, beide Ratsherren der Stadt Bottrop, gaben ehrliche Antworten zu Fragen quer durch Omas Gemüsegarten.
Kein Gemüse, dafür ein (alkoholfreies) Feierabendbier gab es bei der feierlichen Feierlichkeit im Rahmen der Zeugnisübergabe der Auszubildenden im Bereich „Duale Technik“. Party-Planerin Uta Schnelling sorgte mit ihrem Team für einen feierlichen Rahmen, in dem man gut und lange feierlich feiernd feiern konnte. Allen Absolvent*innen: Herzlichen Glückwunsch zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung.
Zu Gast im Chemiepark Marl waren angehende energietechnische Assistenten, die sich vor allem fossile Brennstoffkraftwerke näher anschauten. Ziel: Tieferes Verständnis, um am notwendigen Energieumschwung sinnvoll mitzugestalten, oder anders gesagt: Dem Klimawandel ohne sinnbefreites Festkleben sinnstiftend und langfristig solide begegnen.
Eine spontane Umweltaktion führten fünf Schüler der 4T22A durch: Eigeninitiativ säuberten sie den Raucherbereich an der Einfahrt zum Schulhof und sammelten eimerweise die gedankenlos dahingeworfenen Kippen der „Ich-rauche-immer-noch-gern-Fraktion“. Vielleicht schaffen es die BKB-Raucher*innen ja künftig, die Reste ihrer Zigaretten in die dafür vorgesehenen Behälter zu werfen. Man munkelt, es gäbe davon einige.
120 Schüler*innen verschlug es auch an das Marienhospital Bottrop, an dem ein Schnuppertag die Kooperation zwischen KH und BKB weiter vertiefen bzw. mit Leben füllen sollte. Professionelle Fachkräfte teilten ihr Wissen mit interessierten BKBlern. Klingt spannend, war es definitiv auch, glaubt man den Ausführungen des Kollegen Danny Habedank, der zusammen mit vielen weiteren Kolleg*innen, deren Namen nicht genannt werden dürfen (Einzige Info: Unter anderem soll „Du weißt schon wer“ dabei gewesen sein!), die heiligen Hallen des MHB durchstreifte.
Noch aktiver zeigten sich die Gesundheitsgymnasiasten der 1G22A, die mit gleich zwei Projekten ein hohes Maß an sozialem Engagement zeigten. Während ein Teil im Freiraum Grafenwald Burger für Kinder im Rahmen eines Kochnachmittags auf Drei-Sterne-Niveau zubereitete, war der andere Teil in der KiTa St. Bonifatius zu Gast, um über gesundes und ungesundes Essen zu sprechen.
Nicht nur gesprochen, sondern auch gehandelt, haben im vergangenen Jahr die 2G- und 4G-Klassen, die allesamt einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert haben. Sollte also irgendjemand Hilfe benötigen: Zumindest im A-Gebäude ist eine nie dagewesene Dichte an hochqualifizierten Ersthelfern vorhanden. In den anderen Gebäuden gibt es immerhin einen Schrank mit Pflastern. Gott sei Dank!
Ob man Gott danken sollte, dass der #Hashtag immer noch nicht ausgestorben ist, soll jede*r Leser*in für sich selbst beurteilen. Fakt ist aber, dass das Projekt #netzTalente (Ja, mit großen „T“, wegen wichtig und so) diverse Kolleg*innen begeisterte, in Zukunft bildungsgangübergreifende Projekte zu initiieren. „T“oll!

Zeugnisübergabe der Auszubildenden im Bereich “Duale Technik”

Dankeschön

Ein dickes, fettes „Danke“ geht an die Kolleginnen Melanie Hüßhoff, Sandra Köster, Sandra Tavilla, Ulrike Ufer und Anja Seegert, die mit viel Liebe zum Detail eine äußerst detailreiche Projektwoche für unsere Schüler*innen organisiert haben, technisch unterstützt durch den Chef der Technik-AG von Rainer Sündermann, moodle-Terminbuchungsexperte Martin Henke. Zudem sei dem dynamischen Doppel Wim Waumanns und erneut Melanie Hüßhoff gedankt, die den pädagogischen Tag als Lehrerausflug nach Renesse erfreulich sonnig und frikandelaffin planen und gestalten. Und: Danke an Pia Kreyerhoff und, man glaubt es kaum, Melanie Hüßhoff (Wahnsinn, was die alles plant!) für die Organisation des Lehrer*innen-Sommerfestes im „Mundart“ in Gladbeck im August, auf das wir uns bereits jetzt alle freuen.

Text: Stefan Weyers